

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DER MYTEC PRÄZISIONSWERKZEUGE GMBH

ALLGEMEINES

Allen Lieferungen und Leistungen liegen diese Bedingungen zugrunde. Abweichende Bedingungen des Käufers gelten nur, wenn das von uns schriftlich bestätigt wird. Die Bedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinne des § 310 Abs. 1 BGB.

ANGEBOTE, BESTELLUNGEN

Unsere Angebote sind – hinsichtlich technischer Ausführung, Preis und Lieferzeit – stets freibleibend. Bestellungen des Käufers gelten erst dann als angenommen, wenn wir sie schriftlich mit einer Auftragsbestätigung bestätigt haben.

PREISE, ZAHLUNG

Unsere Preise verstehen sich innerhalb Deutschlands frei Haus incl. Verpackung und techn. Dokumentation. Innerhalb der EU gelten unsere Preise ab Werk incl. Verpackung und techn. Dokumentation. Für alle Länder außerhalb der EU gelten unsere Preise ab Werk, unverzollt, incl. Verpackung und techn. Dokumentation.

Sofern sich nicht aus der Auftragsbestätigung etwas anderes ergibt, ist der Kaufpreis ohne Abzug innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Das Recht Zahlungen zurückzuhalten steht dem Käufer nur insoweit zu, als seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

VERSAND, GEFÄHRÜBERGANG

Wir liefern gemäß den Incoterms[®] 2020 rules by the International Chamber of Commerce (ICC) innerhalb Deutschlands CPT Bestimmungsort, innerhalb der EU und außerhalb der EU EXW Marktheidenfeld.

LIEFERZEIT

Die Lieferzeit ergibt sich aus den Vereinbarungen der Vertragsparteien und richtet sich nach der Auslastung der Bereiche Technik und Produktion zum Zeitpunkt der Zeichnungsfreigabe durch den Käufer.

Lieferhemmnisse wegen höherer Gewalt oder auf Grund von unvorhergesehenen und nicht von uns zu vertretenden Ereignissen, wie etwa auch Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, nachträglicher Wegfall von Ausfuhr- oder Einfuhrmöglichkeiten entbinden uns für die Dauer und den Umfang ihrer Einwirkungen von der Verpflichtung zu liefern. Sie berechtigen uns auch zum Rücktritt vom Vertrag, ohne dass dem Käufer deshalb Schadensersatz oder sonstige Ansprüche zustehen.

Wird eine vereinbarte Lieferzeit überschritten, ohne dass ein Lieferhemmnis vorliegt, so hat uns der Käufer schriftlich eine angemessene Nachfrist von mindestens zwei Wochen einzuräumen. Wird auch diese Nachfrist von uns schuldhaft nicht eingehalten, ist der Käufer zum Rücktritt vom Vertrag, nicht hingegen zur Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen aus Nichterfüllung oder Verzug, berechtigt, es sei denn, dass uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit trifft. Sofern der Lieferverzug nicht auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

GEWÄHRLEISTUNG

Voraussetzung für jegliche Gewährleistungsrechte des Käufers ist dessen ordnungsgemäße Erfüllung aller nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rückgebliegenheiten.

Gewährleistungsansprüche können innerhalb von 12 Monaten nach Gefahrübergang geltend gemacht werden.

Bei form- und fristgerecht vorgebrachten und auch sachlich gerechtfertigten Beanstandungen hat der Käufer das Recht auf Nacherfüllung. Wir können wählen, ob wir die Nacherfüllung in Form einer Mängelbeseitigung oder Lieferung einer neuen mangelfreien Sache erbringen. Bei Fehlschlägen der Nacherfüllung ist der Käufer berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.

Keine Gewährleistungsansprüche des Käufers bestehen, wenn der Liefergegenstand auf Grund den Vorgaben des Bestellers, insbesondere überlassene Zeichnungen, gebaut wurde, der Mangel auf diese überlassenen Zeichnungen zurückzuführen ist und wir keine Pflichtverletzung zu vertreten haben.

MITWIRKUNGSPFLICHTEN DES KÄUFERS

Der Käufer ist verpflichtet, uns sämtliche Informationen über Maschine, Maschinenumfeld und Werkstück zum Zeitpunkt der Konstruktion des gelieferten Werkzeuges mitzuteilen.

Der Käufer ist verpflichtet, den Liefergegenstand sachgemäß zu behandeln und dem Abnehmer diese Pflicht ebenfalls aufzuerlegen (eine unsachgemäße Behandlung liegt insbes. bei Überbeanspruchung, Lösen der Versiegelung an Einstellschrauben vor).

MINDESTLEBENSDAUER SPANNWERKZEUG

Das Spannwerkzeug hat nach 50.000 Spannzyklen seine Mindestlebensdauer erreicht (Materialermüdung).

HAFTUNG

Im Falle von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unsererseits oder von Seiten unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen haften wir nach den gesetzlichen Regeln; ebenso bei schuldhafter Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten. Soweit keine vorsätzliche Vertragsverletzung vorliegt, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.

Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.

Soweit vorstehend nicht ausdrücklich anders geregelt, ist unsere Haftung ausgeschlossen.

EIGENTUMSVORBEHALT

Wir behalten uns das Eigentum an dem Liefergegenstand vor, bis sämtliche unserer Forderungen gegen den Käufer aus der Geschäftsverbindung einschließlich der künftig entstehenden Forderungen, auch aus gleichzeitig oder später abgeschlossenen Verträgen, beglichen sind. Dies gilt auch dann, wenn einzelne oder sämtliche unserer Forderungen in eine laufende Rechnung aufgenommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt ist. Wird der Liefergegenstand zusammen mit anderen Waren, die uns nicht gehören, weiterveräußert, gilt die Forderung des Käufers gegen den Abnehmer in Höhe des zwischen uns und dem Käufer vereinbarten Lieferpreises als abgetreten.

Der Käufer darf den Liefergegenstand weder verpfänden noch zur Sicherheit übereignen.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Erfüllungsort für die Lieferung der Ware ist Marktheidenfeld.

Gerichtsstand ist Würzburg. Der Lieferer ist jedoch berechtigt, am Hauptsitz des Bestellers Klage zu erheben.

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen dem Lieferer und dem Besteller gilt ausschließlich das für die Rechtsbeziehungen inländischer Parteien untereinander maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland. Internationales Kaufrecht ist ausgeschlossen.

Wir haben Daten über den Käufer nach den Datenschutzbestimmungen gespeichert. Die Erklärungen zur Datenschutzgrundverordnung finden sich auf unserer Website.

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Bedingungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. Unwirksame Bestimmungen gelten als durch solche ersetzt, die geeignet sind, den wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung soweit wie möglich zu verwirklichen.